

London-Málaga-Deklaration zu Investitionen in die Asthmaforschung

**STOP
ASTHMA**

EARIP



European Federation of Allergy and Airways
Diseases Patients' Associations



Einleitung

Asthma ist eine Erkrankung, die das Leben von 30 Millionen Europäern und 300 Millionen Menschen in aller Welt jeden Tag aufs Neue beeinträchtigt. Die globale Prävalenz wird bis 2025 voraussichtlich auf 400 Millionen Menschen weltweit steigen. Bislang gibt es keine Heilung, die Behandlungsmöglichkeiten sind begrenzt und viele Patienten haben nur wenig Kontrolle über ihre Erkrankung und leben mit dem Risiko, jederzeit einen potenziell lebensbedrohlichen Asthmaanfall zu erleiden. Darüber hinaus entstehen der Gesellschaft erhebliche direkte und indirekte Kosten durch Asthmaerkrankungen. Die Gesamtbelastung in der EU wird auf 72 Milliarden Euro geschätzt.

Die Auswirkungen von Asthma variieren in Europa von Land zu Land, aber Investitionen in die Asthmaforschung und in umfangreiche Veränderungen der Gesundheitssysteme bringen eindeutig große Vorteile mit sich, wie zum Beispiel Verbesserungen bei der Früherkennung und langfristigen Kontrolle der Krankheit.

In Europa leben
30 Millionen (mio)
Menschen mit Asthma



Asthma verursacht in
Europa Kosten von
17,7 Milliarden Euro



Die häufigste
chronische Erkrankung
im Kindesalter



Die häufigste Ursache
für Fehltage in der Schule,
ungeplante Arztbesuche und
Krankenhausaufenthalte



London-Málaga-Deklaration zu Investitionen in die Asthmaforschung

Die EFA-Mitglieder begrüßen die Idee der European Asthma Research and Innovation Partnership (EARIP)¹, eine abgestimmte Agenda für die Asthmaforschung und -innovationen zu entwickeln, bei der Europa eine Vorreiterrolle zur Bewältigung dieser enormen gesundheitlichen und gesellschaftlichen Herausforderung einnimmt und die Patienten und die Gesellschaft in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit rückt, um sicherzustellen, dass Politiker, Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen und alle anderen Branchenakteure ihre Perspektive zur Kenntnis nehmen.



¹ Die EARIP ist ein von der EU gefördertes Projekt mit dem Ziel, die Anzahl der Todesfälle durch Asthma in Europa innerhalb von 10 Jahren um 25 Prozent und innerhalb von 20 Jahren um 50 Prozent zu reduzieren. Die aus 12 europäischen Organisationen bestehende Partnerschaft ist außerdem bestrebt, die Krankenhauseinweisungen zu halbieren, die Entwicklung neuer Behandlungsmethoden zu beschleunigen und das Selbstmanagement zu verbessern

London-Málaga-Deklaration zu Investitionen in die Asthmaforschung

Wir als Unterzeichner machen uns stark für höhere Investitionen in die Asthmaforschung in Europa. Unserer Ansicht nach haben die folgenden zentralen Bereiche höchste Priorität:

Diagnostik

Auslöser und Risikofaktoren für Asthma und Exazerbationen, insbesondere bei schwerem Asthma

Asthmabehandlung und Einhaltung der Behandlung

Wir begrüßen die Entwicklung und Umsetzung von regionalen und nationalen Asthmaprogrammen und -leitlinien in einigen europäischen Ländern, die die Asthmakontrolle verbessert und beigetragen haben zur:

- ◆ Verbesserung der Lebensqualität von Asthmapatienten
- ◆ Reduzierung der Krankenhauseinweisungen
- ◆ Senkung der Asthmamortalität
- ◆ Reduzierung der Krankschreibungen und Erwerbsunfähigkeitsrenten

Wir freuen uns, dass der Bedarf an:

- ◆ kostengünstigen und erschwinglichen unentbehrlichen Arzneimitteln und Technologien und
- ◆ stärkeren Gesundheitssystemen für eine auf die Patienten ausgerichtete Fürsorge auf allen Ebenen des Gesundheitswesens

international anerkannt wird, wie im Globalen Statusbericht der WHO zu nichtübertragbaren Krankheiten von 2014 hervorgehoben wird.

Unter diesen Prämissen

- **appellieren wir an die Europäische Kommission,**
 - ◆ ein strategisches Forschungsrahmenprogramm für Asthma einzurichten, sodass öffentliche und private Ressourcen gezielt für Forschungsschwerpunkte eingesetzt werden können
 - ◆ durch spezielle Ausschreibungen im Rahmen des Horizon 2020-Programms in die Asthmaforschung zu investieren, um die ermittelten Schwerpunktbereiche in Angriff zu nehmen
 - ◆ durch spezielle Ausschreibungen im Rahmen der Innovative Medicines Initiative in die Entwicklung neuer Medikamente und Behandlungsmethoden zu investieren
 - ◆ die Weitergabe und Anpassung bewährter europäischer Initiativen zur Entwicklung nationaler/regionaler Asthmaprogramme in Europa zu fördern und zu unterstützen
- **appellieren wir an die Mitglieder des Europäischen Parlaments,**
 - ◆ die Europäische Kommission zur Unterstützung der Asthmaforschung aufzufordern
 - ◆ die Kampagne der EFA und ihrer Mitglieder zur Steigerung der Asthmainvestitionen in Europa zu unterstützen
 - ◆ der Interessengruppe Allergien und Asthma des Europäischen Parlaments beizutreten
- **appellieren wir an die Mitglieder des Europäischen Parlaments,**
 - ◆ die Tätigkeiten der EFA-Mitglieder zu unterstützen und sich bei der Europäischen Kommission für die Förderung der Asthmaforschung einzusetzen
 - ◆ nationale Fördereinrichtungen dazu zu motivieren, die nationalen Asthmainvestitionen zu erhöhen
 - ◆ nationale und regionale Asthmaprogramme oder -leitlinien zu entwickeln
 - ◆ Asthmapatienten in Gespräche und Beratungen zur Entwicklung der nationalen Strategien einzubeziehen

Die Unterzeichner und ihre Logos



Unterzeichnen Sie diese Petition um die Ausgaben für die Asthmaforschung zu erhöhen unter www.efanet.org/malaga-london-declaration

 #StopAsthma

EFA - European Federation of Allergy and Airways Diseases Patients' Associations

35 Rue du Congrès - 1000 Brussels, Belgium
Tel.: +32 (0)2 227 2712

www.efanet.org
E-mail: info@efanet.org
 @EFA_Patients